

Vermietern auch unter wirtschaftlichen Aspekten sehr interessant sein, haben sie mit uns im genannten Bereich dann doch nur einen Ansprechpartner. Langfristig werden wir auch Synergien im Bereich der Konstruktion nutzen. Und auch die Ersatzteil-Logistik wird von der Akquisition profitieren. Grundsätzlich, das möchte ich aber nochmals betonen, wird an allen bisherigen Standorten festgehalten, schließlich sollen die für uns so wichtigen, qualifizierten Mitarbeiter in ihrem gewohnten sozialen Umfeld verbleiben. Allerdings werden wir uns schon mal anschauen, ob wir identische Arbeitsinhalte oder gleiche Fertigungsweisen an einzelnen Standorten zusammenfassen. D. h., Bühnen mit großen Stückzahlen könnten in einer Art Fließfertigung an einem Standort gefertigt werden, während Baureihen mit kleinen Zahlen in einer Zellenfertigung vereint werden.

In Ihrer Pressemitteilung sprechen Sie von einer ausgesprochen starken Stellung der Hubarbeitsbühnensparte in Europa. Sicherlich haben

Sie aber auch den sehr viel größeren und damit auch attraktiveren Weltmarkt im Blick – eine Prognose!

Ortner: Weltweit wollen wir auch bei der mobilen Höhenzugangstechnik zu den Top Drei der Branche zählen. Wir werden uns mal umschauen, wo der Weltmarkt das Potenzial für eine weitere Entwicklung trägt. Das wird natürlich mittelfristig sein, denn, wie bei Wettbewerbern auch, hindert uns die derzeit stark ausgelastete Produktion daran, die zusätzlich notwendigen Geräte überhaupt zu produzieren und den möglichen, neuen Kunden seriöse Lieferdaten zu nennen.

Allerdings sehe ich gerade bei den Lkw-montierten Hubarbeitsbühnen große Chancen im weltweiten Vertrieb. Herauszuheben sind hier die arabischen Länder, in denen wir über gute Händler und damit auch einen guten Marktzugang verfügen. Langfristig haben wir jedoch das Ziel, weltweit aktiv und dabei entsprechend erfolgreich zu sein.

Get Lifted

RHINO 240 RXT

**Mit Feingefühl
für rauhes
Terrain**

www.dinolift.com **DINO Lift®**